

Betrieb, Teile Magnum Pro Plus elektrische Airless- Spritzgeräte



3A3403A

DE

Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet. Zum portablen Airless-Spritzen von Bautenanstrichen und -beschichtungen.

Modelle: A60 Pro Plus und Pro Plus A80

3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) Maximaler Betriebsdruck

Zusätzliche Informationen zu den Modellen siehe Seite 3.



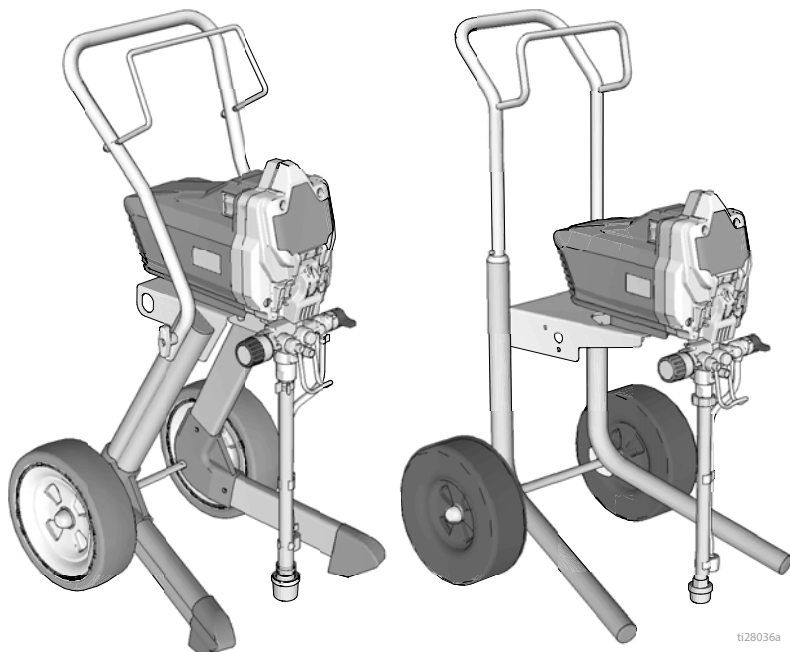
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und weiteren relevanten Handbüchern. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Ergänzende Handbücher

Pistole – 312830 (SG3)

Pumpe – 3A3172



t128036a

Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Ihr Spritzgerät	8
Einrichten	9
Inbetriebnahme	10
Druckentlastung	10
Spritzverfahren	13
Drucksteuerung anpassen	14
Spritztechniken	14
Verstopfungen aus der Düse entfernen	15
Reinigung	16
Lagerung	21
Referenz	23
Spritzdüsenauswahl	23
Reinigungsmaterial- Kompatibilität	24
Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis)	24
Wartung	27
Problemlösung	30
A60: 17H224 Spritzgerät auf Fahrgestell	34
A80: 17H215 Spritzgerät auf Fahrgestell – Teile	36
Pumpe – Bauteile	38
Schaltplan	40
Technische Spezifikationen	41
Graco-Standardgarantie	43
Graco-Informationen	44

Modelle

	VAC	Modell	Serie	Fahrgestell
	230 Schuko	A60 Pro Plus	A	17H224
		Pro Plus A80	A	17H215

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.



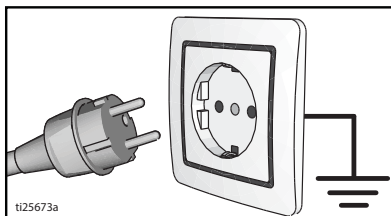
WARNHINWEIS



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsdraht mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Unsachgemäße Installation des Erdungssteckers kann Elektroschocks verursachen.
- Müssen Kabel oder Stecker repariert oder ausgetauscht werden, darf der Erdungsdraht nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsdraht.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (12 AWG), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

Leiterdicke		Länge
AWG (Amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximum
16	1,5 mm ²	8 m (25 ft)
12	2,5 mm ²	15 m (50 ft)

WARNHINWEIS

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:

- Keine brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen versprühen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösemittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösemitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlauchleinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Verwenden Sie nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, und verwenden Sie nur geerdete Verlängerungskabel. Keine 3-auf-2-Adapter verwenden.
- Keine Lacke oder Lösemittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Keine brennbare Flüssigkeit in enge Bereiche spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 20 Fuß (6,1 m) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen sind untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösemittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösemittel vertraut. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.

WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursacht werden. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.



- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, **Druckentlastungsvorgang** ausführen, um Gerät auszuschalten und Druck zu entlasten, bevor Düse zum Reinigen abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.

- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Wechseln Sie alle beschädigten Schläuche und Teile aus.

- Dieses System kann bis 3000 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3000 psi ausgelegt sind.

- Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob Abzugssperre einwandfrei funktioniert.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.

WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Applikationsmaterialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit homogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Applikationsmaterialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Applikationsmaterialien bestätigen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Führen Sie daher vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Gerätes die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durch und schalten Sie alle Energiequellen ab.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der MSDBs.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

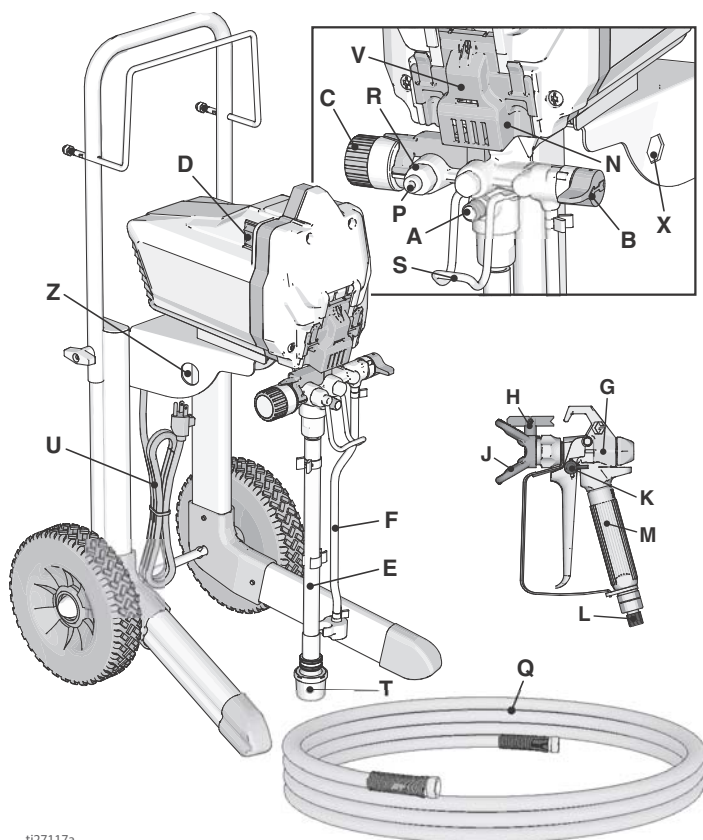
Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 (Gesetzesvorschlag Nr. 65, Kalifornien)

Dieses Produkt enthält eine chemische Substanz, die in Kalifornien als Auslöser von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Waschen Sie sich nach der Verwendung die Hände.

Ihr Spritzgerät



ti27117a

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime™ Schalter
C	Druckreglerknopf
D	EIN-AUS-Schalter
E	Saugrohr
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole
H	Umkehrbare Spritzdüse
J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeinlassfitting der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™ Pumpe (hinter Easy Access-Tür)

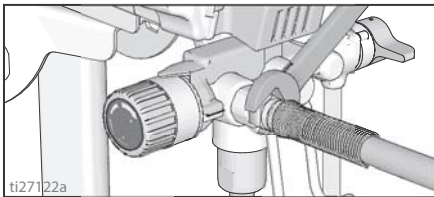
P	Materialauslassstutzen der Pumpe (Airless-Schlauchverbinder)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™ Materialfilter (innerer Materialauslass)
S	Behälterhalterung
T	Einlasssieb
U	Stromkabel
V	Easy Access-Tür
X	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe
Z	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht angezeigt, im unteren Bereich des Geräts angebracht)
Siehe Kurzanleitungen , Seite 26 für weitere Informationen.	

Einrichten

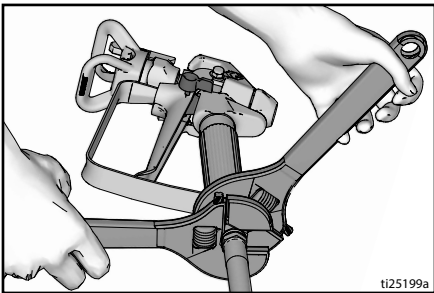
Wenn das Spritzgerät zum ersten Mal entpackt wird oder nach einer lang andauernden Lagerung des Geräts, müssen Sie ein Vorbereitungsverfahren durchführen.

Spritzgerät zusammenbauen

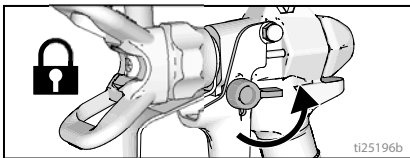
1. Schließen Sie den Graco Airless-Schlauch am Fluidmaterialauslass an. Schraubenschlüssel zum sicheren Festziehen verwenden.



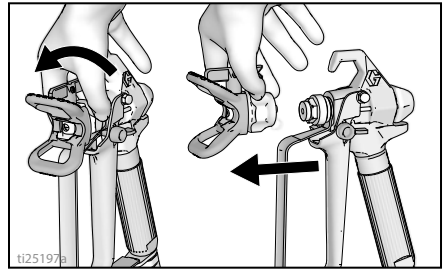
2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.



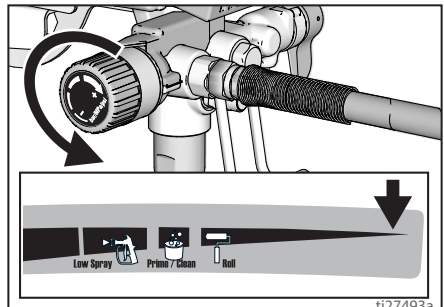
3. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen. Ist der Schlauch bereits angeschlossen, sicherstellen, dass Verbindungen fest sind.
4. Abzugssperre verriegeln.



5. Düsenschutz entfernen. Beachten Sie, dass die Düsendichtung beim Entfernen des Düsenschutzes herausfallen kann.



6. Drehen Sie den Druckregler nach ganz links (gegen den Uhrzeigersinn) auf die niedrigste Einstellung.



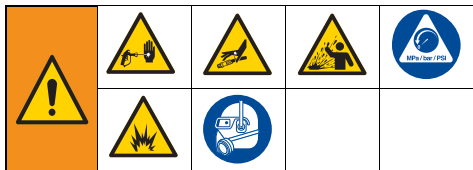
7. Überprüfen Sie die Einlass-Düse nach einer längerfristigen Lagerung auf Verstopfungen und Ablagerungen.

Farbe filtern

Kürzlich geöffnete Farbe kann getrocknete Farbe oder sonstige Verschmutzungen enthalten. Um Probleme bei der Grundierung und verstopfte Spritzdüsen zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor Benutzung zu filtern. Farbfilter sind beim Farbenhändler erhältlich. Farbfilter über einen sauberen Eimer ziehen und die Farbe durch den Filter gießen, um getrocknete Farbe oder Verschmutzungen vor dem Spritzen aufzufangen.



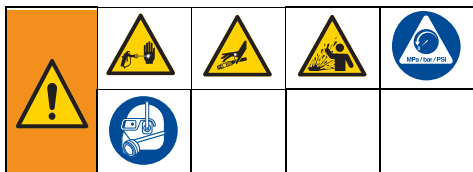
Inbetriebnahme



Druckentlastung

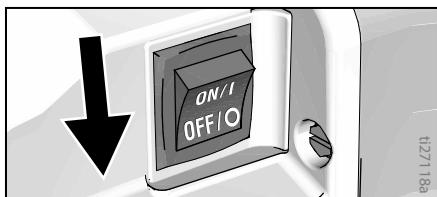


Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

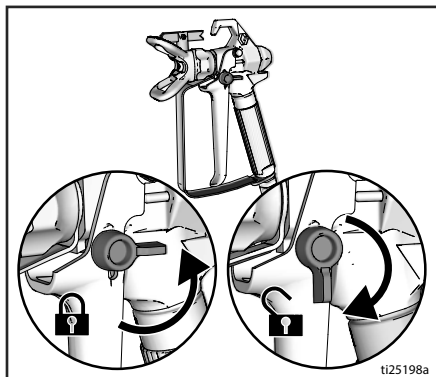


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

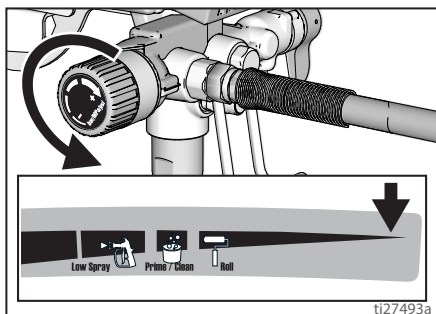
1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



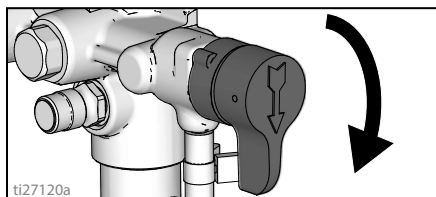
2. Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.



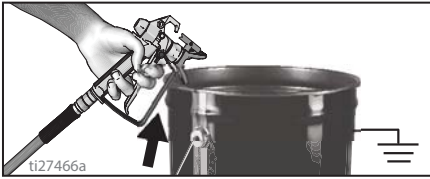
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.



4. Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRITZEN-Position (ablassen) stellen, um Druck abzulassen.



5. Die Pistole fest an einen Eimer halten. Pistole in Eimer richten. Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck abzulassen.

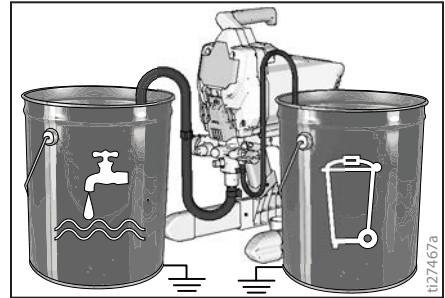


6. Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft sind oder dass keine vollständige Druckentlastung stattgefunden hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Airless-Schlauch oder verstopfte Spritzdüsen reinigen. Siehe **Verstopfungen aus der Düse entfernen**, Seite 15.

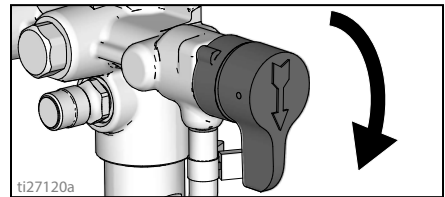
Lagerspülmateri

Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird.** Siehe **Reinigungsmaterial-Kompatibilität**, Seite 24 und **Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis)**, Seite 24 für zusätzliche Informationen zur Verwendung von Materialien auf Ölbasis.

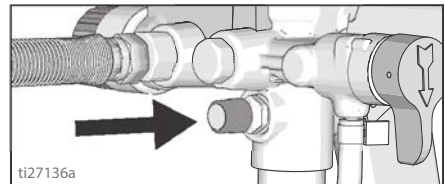
1. **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der EIN/AUS-Schalter in der Stellung **OFF** befindet.
3. Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) trennen.
4. Das Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.
5. Saugrohr in zum Teil mit Wasser oder Spülmateri gefüllten Eimer tauchen. Beim Sprühen von Materialien auf Ölbasis das Saugrohr in Terpentinersatz oder kompatible Reinigungslösungsmittel tauchen. Beim Spritzen von Materialien auf Wasserbasis den Saugschlauch in Wasser tauchen.



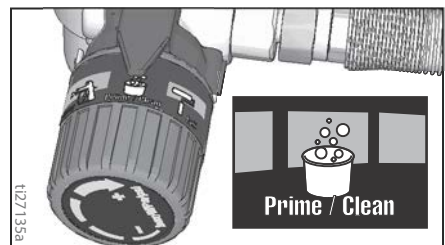
6. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.



7. Netzkabel an einer korrekt geerdeten Steckdose anstecken.
8. PushPrime Schalter zwei Mal drücken, um Einlasskugel zu lösen.

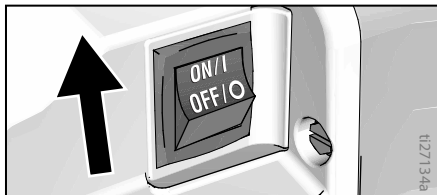


9. Einstellanzeige mit Einstellung Entlüftung/Reinigung des Druckreglerknopf ausrichten.



Inbetriebnahme

10. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.



11. Startet das Spritzgerät mit dem Pumpen, werden Spüllösungsmittel und Luftblasen aus System gespült. Material 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassschlauch in den Abfalleimer laufen lassen.
12. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

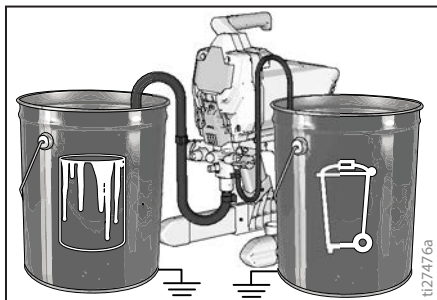


Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

13. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Bei Leckagen **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen und danach alle Verbindungsstücke anziehen, **Inbetriebnahme** wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Pumpe füllen

1. Saugrohr in Farbeimer bringen und Saugrohr in Farbe in Farbe eintauchen.



2. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.

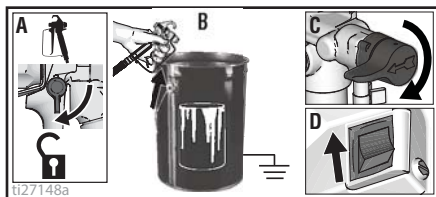
3. Warten, ob Farbe aus dem Entlüftungsröhr austritt.

4. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

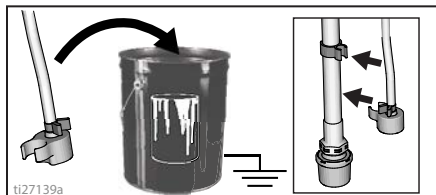
HINWEIS: Einige Materialien saugen schneller an, wenn EIN/AUS-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, so dass sich Pumpe verlangsamen und stoppen kann. Wenn nötig EIN/AUS-Schalter mehrere Male an und aus schalten.

Pistole und Schlauch füllen

1. Die Pistole gegen den Abfalleimer halten. Pistole in Abfalleimer richten.
 - a. Abzugssperre entriegeln.
 - b. Pistolenabzug ziehen und halten.
 - c. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in die SPRITZEN-Position drehen.
 - d. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.

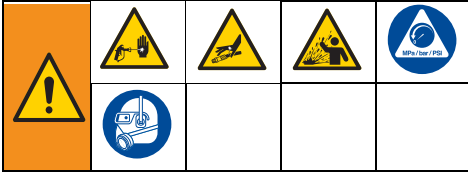


2. Pistole in Abfalleimer abziehen, bis ausschließlich Farbe aus der Pistole kommt.
3. Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln.
4. Ablassrohr in Farbeimer bringen und an Saugrohr klammern.



HINWEIS: Sobald der Motor stoppt ist das Spritzgerät bereit für den Farbauftrag. Läuft der Motor weiter, ist das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß angesaugt. **Pumpe füllen und Pistole und Schlauch füllen** wiederholen.

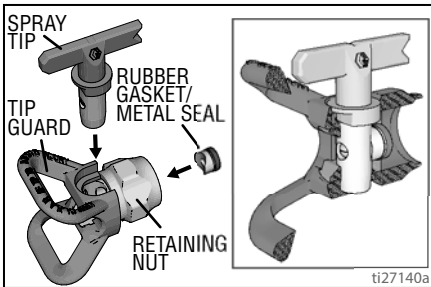
Spritzverfahren



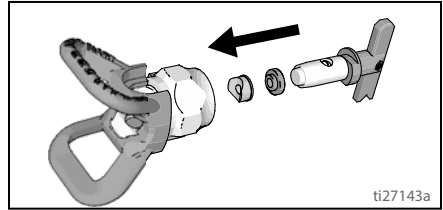
Spritzdüseneinbau

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

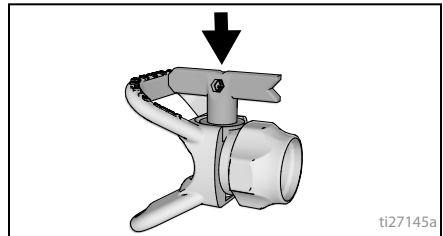
1. **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
2. Abzugssperre verriegeln.
3. Sicherstellen, dass Spritzdüsen und Düsenschutz in abgebildeter Reihenfolge zusammengebaut sind.



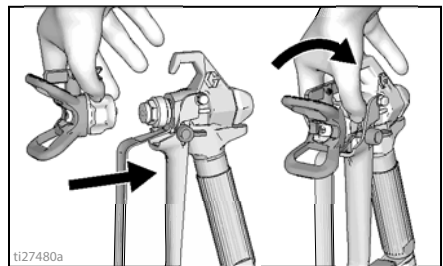
- a. Verwenden Sie die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenschutz.



- b. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenschutz gedrückt werden. Spritzdüse zum Drücken drehen.

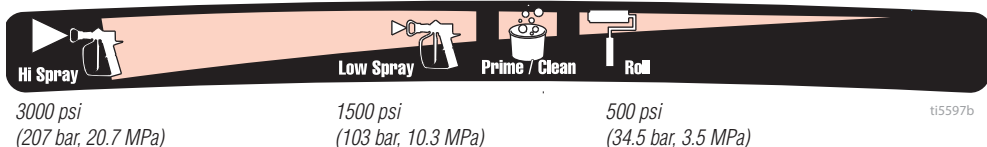


- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne in die SPRITZEN-Position drehen. Spritzdüse zum Drücken drehen.
4. Spritzdüse und Düsenschutzbaugruppe an die Pistole schrauben und festziehen.



Drucksteuerung anpassen

Stufenlose Druckanpassung durch den Druckreglerknopf. Um Overspray zu verringern, immer mit der niedrigsten Druckeinstellung beginnen und Druck bis zur Mindesteinstellung erhöhen, sodass ein gleichmäßiges Sprühmuster entsteht.



Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten.

Düsen- und Druckauswahl

Siehe Tabelle für empfohlenen Spritzdruck für Ihr Material. Siehe Farbdose (Materialdose) für Empfehlungen des Herstellers.

Maximale vom Spritzgerät unterstützte Düsenöffnung:

Maximale vom Spritzgerät unterstützte Düsenöffnung:

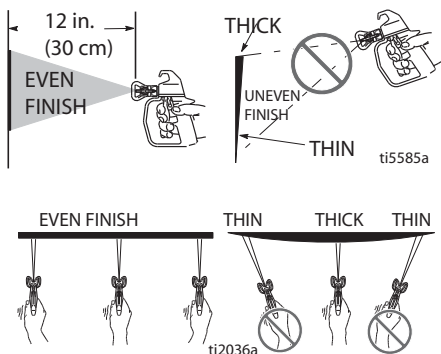
- A60: 0,48 mm (0,019 ")
- A80: 0,53 mm (0,021 ")

	Beschichtungen					
	Beizen	Lackfarben	Grundierungen	Innen-Farben	Außen-Farben	Acryl
Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck
Größe der Düsenöffnung						
0,28 mm (0,011 ")	✓					
0,33 mm (0,013 ")	✓	✓	✓	✓		
0,38 mm (0,015 ")		✓	✓	✓	✓	
0,43 mm (0,017 ")			✓	✓	✓	✓
0,48 mm (0,019 ")					✓	✓
0,53 mm (0,021 ")					✓	✓

Spritztechniken

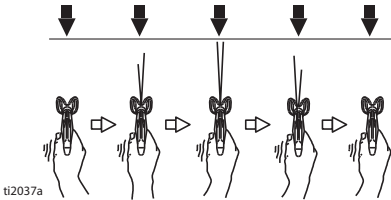
Auf einem Stück Karton diese grundlegenden Spritztechniken üben, ehe mit dem Spritzen der Oberfläche begonnen wird.

- Richten Sie die Pistole aus einem Abstand von 30 cm (12 ") gerade auf die Zielfläche. Neigen der Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.
- Armgelenk beugen, um Pistole gerade zu halten. Fächeln mit Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.



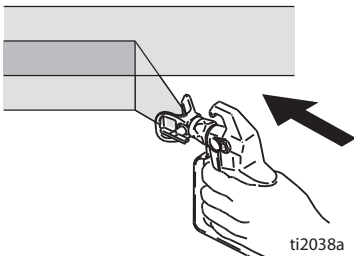
Pistole abziehen

Abzug nach Beginn des Strichs ziehen. Abzug vor Ende des Strichs loslassen. Pistole muss bewegt werden, wenn Abzug gezogen und losgelassen wird.



Pistole richten

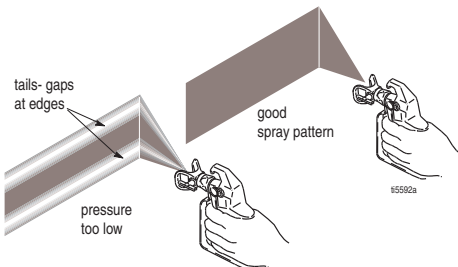
Richten Sie die Mitte der Spritzpistole auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

- Spritzdüse kann verschlissen sein. Siehe **Düsen- und Druckauswahl**, Seite 14.

- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.

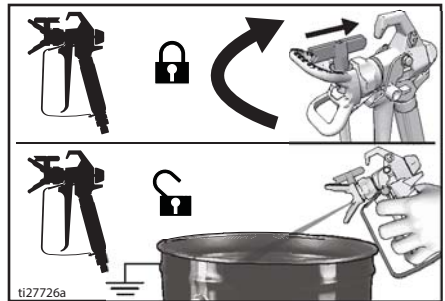
Verstopfungen aus der Düse entfernen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, die Partikel schnell entfernt, ohne dazu das Spritzgerät auseinander bauen zu müssen.

Siehe **Farbe filtern**, Seite 9 für weitere Informationen.

- Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die ENTSTOPFEN-Position drehen. Abzugssperre entriegeln. Ziehen Sie die Spritzpistole im Abfallbereich ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

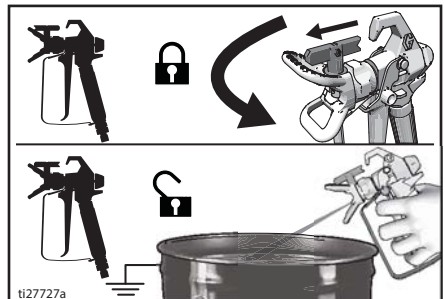
UNCLOG (Verstopfung beseitigen)



HINWEIS: Wenn sich die Spritzdüse schwer in die ENTSTOPFEN-Position drehen lässt, **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen, Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRITZEN-Position stellen und Schritt 1 wiederholen.

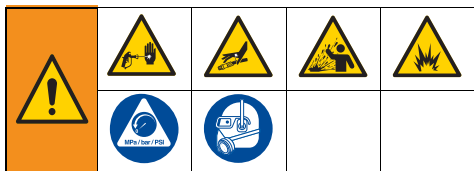
- Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

SPRAY (Spritzen)



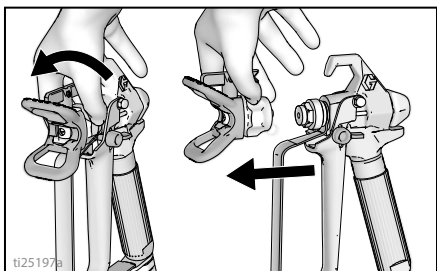
Reinigung

Das Spritzgerät nach jedem Gebrauch reinigen. Dadurch verläuft die Inbetriebnahme beim nächsten Gebrauch problemlos.

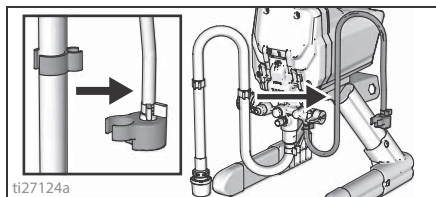


Reinigung mit Eimer

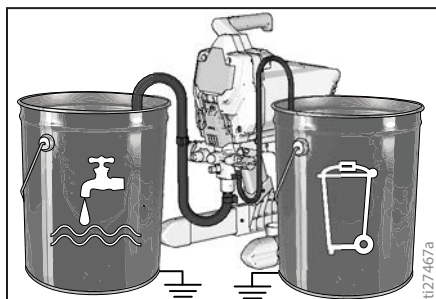
- Für kurzfristige Abschaltungen (overnight to two days) siehe **Kurzfristige Lagerung**, Seite 21.
 - Siehe **Reinigungsmaterial-Kompatibilität**, Seite 24 für Informationen zu Spül-/Reinigungsmaterialien und **Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis)**, Seite 24.
- Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
 - Spritzdüse und Düsenschutzgruppe von Pistole entfernen und in Abfalleimer legen.



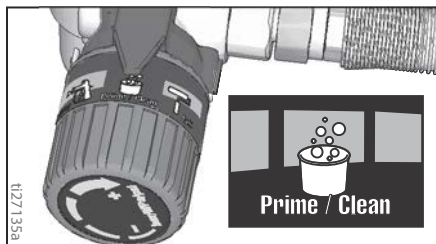
- Saug- und Ablassrohr aus Farbeimer heben. Farbe in den Eimer laufen lassen.
- Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) trennen.



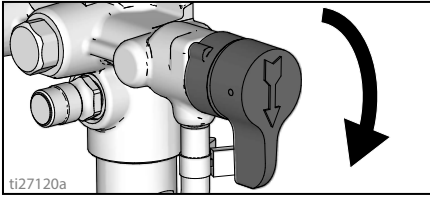
- Leeren Abfall- und Spülmaterialeimer nebeneinander stellen.
- Saugrohr in Spülmaterialeimer legen. Für Farbe auf Wasserbasis Wasser verwenden und für Farbe auf Ölbasis Terpentinersatz oder kompatible Spüllösungsmittel auf Ölbasis. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



- Druckreglerknopf in die Einstellung Entlüftung/Reinigung bringen.



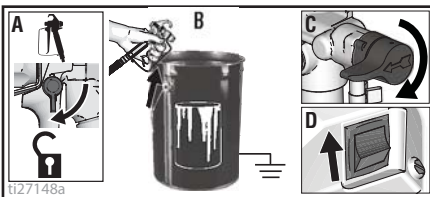
8. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.



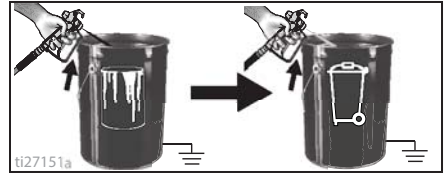
9. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
10. Solange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Eimer entleert wurde.
11. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

HINWEIS: Schritt 12 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält etwa 1 Liter (1 Quart) Farbe.

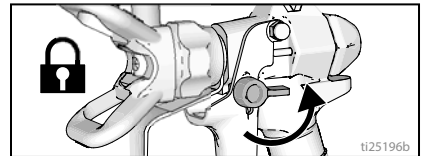
12. Um Farbe im Schlauch zurückzuerlangen die Pistole in den Farbeimer richten und sie dabei fest an den Eimer drücken.
- Abzugssperre entriegeln.
 - Pistolenabzug ziehen und halten.
 - Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in die SPRITZEN-Position drehen.
 - EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
 - Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.



13. Während Pistolenabzug gehalten wird, Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfalleimer bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



14. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
15. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



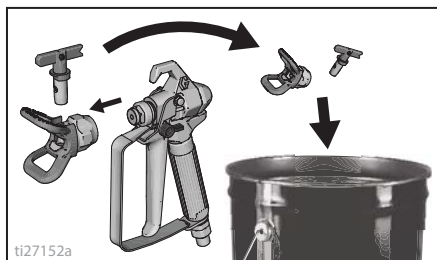
16. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.
17. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.
18. Filter reinigen. Siehe **InstaClean™ - Materialfilter reinigen**, Seite 19.
19. Einheit mit Pump Armor™ Material füllen. Siehe **Langfristige Lagerung**, Seite 21.

Reinigung mit Power Flush Adapter

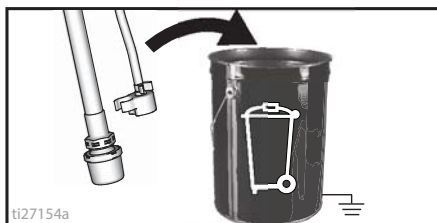
(Ausschließlich wasserbasierte Materialien)

Hochdruckspülen ist eine schnellere Reinigungsmethode. Es kann nur nach dem Spritzen von Beschichtungen auf Wasserbasis verwendet werden.

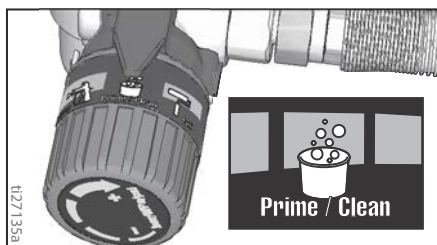
1. **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
2. Spritzdüse und Düsenschutzgruppe von Pistole entfernen und in Abfalleimer legen.



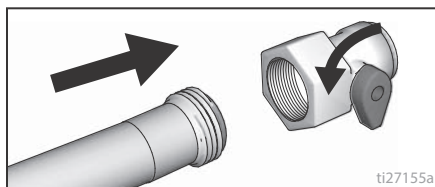
3. Leeren Abfall- und Farbeimer neben einander stellen.
4. Saug- und Ablassrohr aus Farbeimer heben. Farbe in den Eimer laufen lassen.
5. Saug- und Ablassrohr in Abfalleimer geben.



6. Druckreglerknopf in die Einstellung Entlüftung/Reinigung bringen.



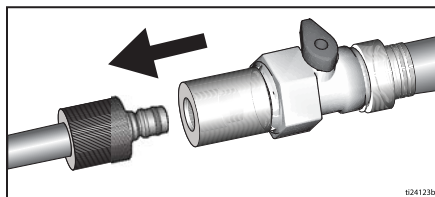
7. Power Flush Aufsatzventil an Gartenschlauch schrauben. Ventil schließen.



8. Wasser einschalten. Ventil öffnen. Farbe von Saug- und Ablassrohr sowie Einlasssieb spülen. Ventil schließen.
9. Einlasssieb von Saugrohr abschrauben. Einlasssieb in Abfalleimer geben.



10. Gartenschlauch an Saugrohr mit Power Flush Aufsatzventil anschließen. Ablassrohr in Abfallbehälter lassen.

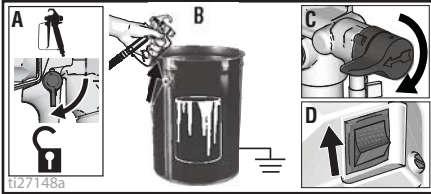


11. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
12. Schließen Sie das Power Flush Aufsatzventil.
13. Wasser für 20 Sekunden durch Spritzgerät in Abfalleimer zirkulieren.
14. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

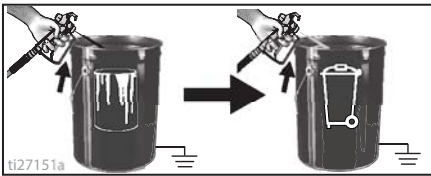
HINWEIS: Schritt 15 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält etwa 1 Liter (1 Quart) Farbe.

15. Um Farbe im Schlauch zurückzuerlangen die Pistole in den Farbeimer richten und sie dabei fest an den Eimer drücken.
 - a. Abzugssperre entriegeln.
 - b. Pistolenabzug ziehen und halten.

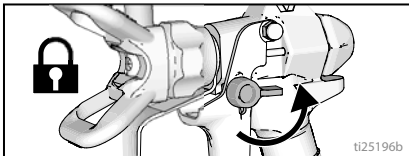
- c. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in die SPRITZEN-Position drehen.
- d. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
- e. Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.



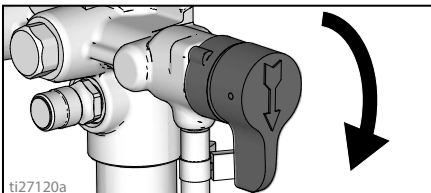
16. Während Pistolenabzug gehalten wird, Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfalleimer bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



17. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
18. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



19. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.

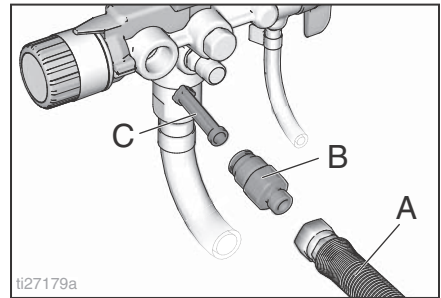


20. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

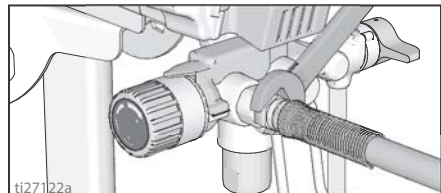
InstaClean™ - Materialfilter reinigen

Der InstaClean-Materialfilter verhindert, dass Partikel in den Farbschlauch eindringen können. Nach jedem Gebrauch entfernen und reinigen, um Höchstleistung zu gewährleisten.

1. **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
2. Airless-Spritzschlauch (A) vom Spritzgerät trennen.
3. Auslassfitting (B) abschrauben.
4. InstaClean-Materialfilter (C) entfernen.

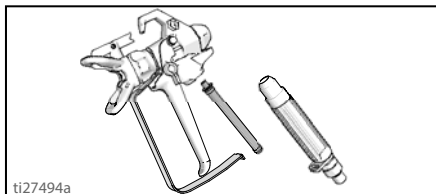


5. InstaClean-Materialfilter (C) auf Verschmutzungen prüfen. Falls nötig Filter mit Wasser oder Spülmaterial und einer weichen Bürste reinigen.
 - a. Geschlossenes (quadratisches) Ende des InstaClean-Materialfilters (C) im Spritzgerät anbringen.
 - b. Auslassfitting (B) in Spritzgerät schrauben.
6. Auslassfitting festziehen und Schlauch (A) wieder am Spritzgerät anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.

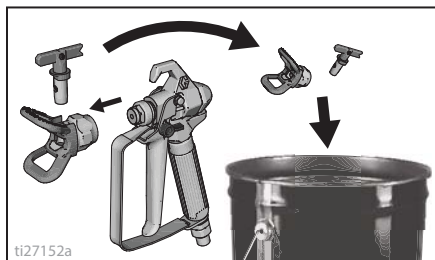


Pistole reinigen

1. Materialfilter der Pistole mit Wasser oder Spülmittel und Bürste jedes Mal reinigen, wenn System gespült wird. Pistolenfilter bei Beschädigungen ersetzen.



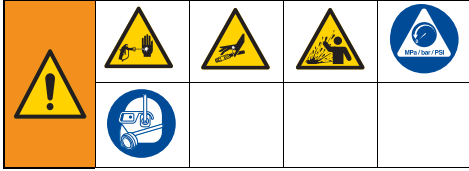
2. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spülmittel und einer Bürste reinigen.



3. Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülmittel befeuchteten Tuch von Pistolenaußenseite abwischen.

Lagerung

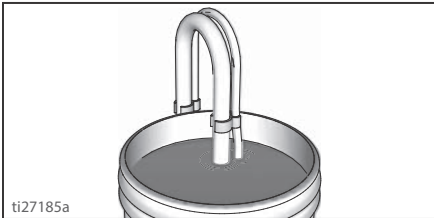
Bei korrekter Lagerung ist das Spritzgerät bei der nächsten Verwendung gebrauchsfertig.



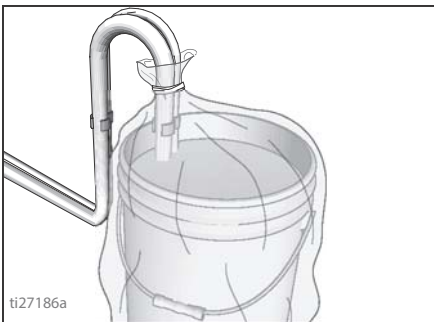
Kurzfristige Lagerung

(bis zu 2 Tage)

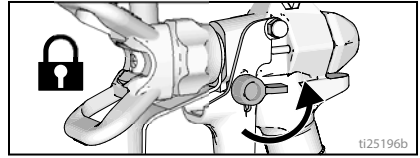
1. **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
2. Saug- und Ablassrohr in Farbeimer belassen.



3. Farbe und Eimer fest mit Plastikfolie abdecken.



4. Abzugssperre verriegeln.



5. Pistole am Schlauch belassen.
6. Düse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spülmittel und einer Bürste reinigen.
7. Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülmittel befeuchteten Tuch von Pistolenaußenseite abwischen.

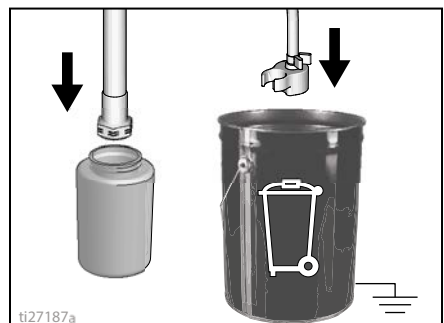
Langfristige Lagerung

(mehr als 2 Tage)

Pump Armour-Material schützt das Spritzgerät vor Frost und Korrosion.

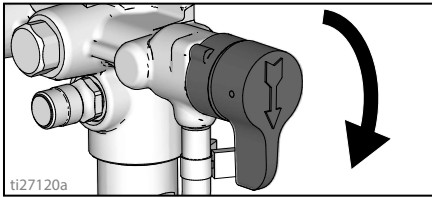
- Vor Lagerung des Spritzgeräts sicherstellen, dass Wasser aus dem Spritzgerät abgelassen wurde.
- Wasser nicht im Spritzgeräte einfrieren lassen.
- Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
- Spritzgerät nicht im Freien aufbewahren.

1. **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen.
2. Saugrohr in Flasche mit Pump Armour-Material geben und Schlauch im Abfalleimer ablassen.

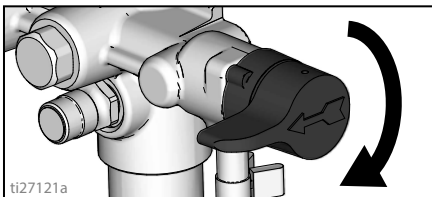


Lagerung

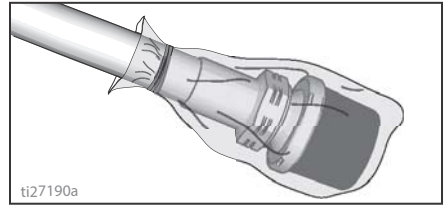
3. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.



4. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
5. Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich Pumpe einschaltet.
6. Tritt Lagermaterial aus Ablassrohr (5–10 Sekunden), EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.
7. Prime/Spray-Ventil horizontal auf **SPRAY** stellen, damit die Lagermaterial während der Lagerung im Spritzgerät verbleibt.



8. Pistole am Schlauch belassen.
9. Düse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spülmittel und einer Bürste reinigen.
10. Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülmittel befeuchteten Tuch von Pistolenaußenseite abwischen.
11. Plastikbeutel um Saug- und Ablassrohr sichern, um Tropfen aufzufangen.



Referenz

Spritzdüsenauswahl

Düsengröße auswählen

Spritzdüsen werden mit verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Ihr Spritzgerät enthält eine Düse, die für die meisten Farbspritzanwendungen geeignet ist. Die Beschichtungstabelle auf Seite 14 zur Bestimmung des Größenbereichs für die Düsenöffnung für jeden Materialtyp verwenden. Wenn Sie eine andere Düse als die mitgelieferte benötigen, siehe **Auswahltabelle der umkehrbaren Düse**, Seite 23.

Hinweise:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Das Beginnen mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße ermöglicht das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts.
- Größere Düsenöffnungen für dickere Beschichtungen und kleinere Düsenöffnung für dünnere Beschichtungen verwenden.
- Düsen verschleifen durch Verwendung und müssen regelmäßig ersetzt werden.
- Größe der Düsenöffnung regelt Durchflussrate–Farbmenge, die aus Pistole austritt.

Fächerbreite

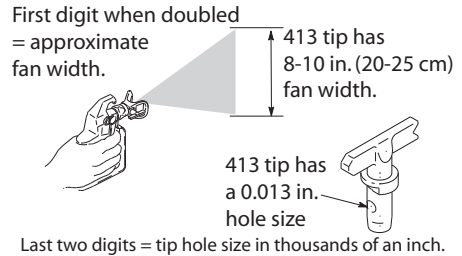
Fächerbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jedem Strich abgedeckten Bereich bestimmt.

Hinweise:

- Eine Fächerbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Breitere Fächer ermöglichen eine bessere Abdeckung für breite, offene Oberflächen.
- Engere Fächer bieten eine bessere Kontrolle auf kleinen, beengten Oberflächen.

Erläuterung der Düsennummer

Die letzten drei Ziffern der Düsennummer (z. B.: 221**413**) enthält Informationen über Öffnungsgröße und Fächerbreite auf Oberfläche, wenn Pistole 30,5 cm (12 ") über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.

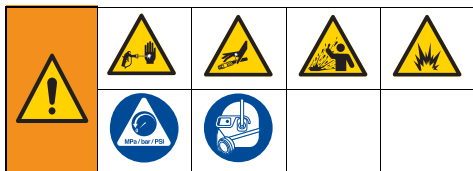


Auswahltabelle der umkehrbaren Düse

Beispiel: Für Fächerbreite von 203 bis 254 mm (8 bis 10 ") und Düsenöffnung von 0,33 mm (0,013 ") Teile-Nr. 221413 bestellen.

Düse Teil #	Fächerbreite *	Öffnungsgröße
16X311	152–203 mm (6–8 ")	0,28 mm (0,011 ")
16X411	203–254 mm (8–10 ")	0,28 mm (0,011 ")
16X313	152–203 mm (6–8 ")	0,33 mm (0,013 ")
16X413	203–254 mm (8–10 ")	0,33 mm (0,013 ")
16X415	203–254 mm (8–10 ")	0,38 mm (0,015 ")
16X515	254–305 mm (10–12 ")	0,38 mm (0,015 ")
16X417	203–254 mm (8–10 ")	0,43 mm (0,017 ")
16X517	254–305 mm (10–12 ")	0,43 mm (0,017 ")
16X519	305–356 mm (12–14 ")	0,48 mm (0,019 ")
16X521	254–305 mm (10–12 ")	0,53 mm (0,021 ")
* – 305 mm (12 " ab Oberfläche)		

Reinigungsmaterial-Kompatibilität



Materialien auf Öl- oder Wasserbasis

- Werden Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt, System gründlich mit Wasser spülen.
- Werden Materialien auf **Ölbasis** gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösungsmittel auf Ölbasis spülen.
- Um Materialien auf **Wasserbasis** nach dem Spritzen von Materialien auf **Ölbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen vom Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien auf **Ölbasis** nach dem Spritzen von Materialien auf **Wasserbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösungsmittel auf Ölbasis spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösungsmitteln stets die **Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis)**, Seite 24 befolgen.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis)



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

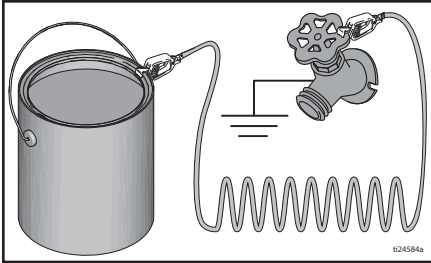
Verwenden Sie stets einen Metalleimer für Materialien auf Ölbasis, die beim Spülen des Spritzgeräts oder Druckentlastung eine Spülung mit kompatiblen Spüllösungsmitteln auf Ölbasis erfordern.

Die geltenden örtlichen Vorschriften müssen eingehalten werden. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf geerdeter Oberfläche wie Beton stehen.

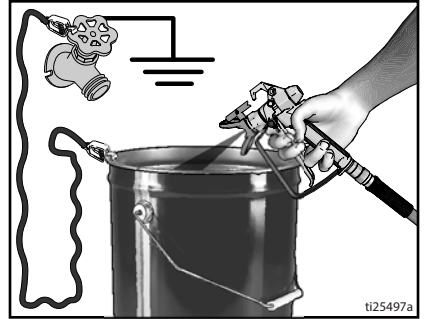
Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer sind stets zu erden: Einen Erdungsdraht am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine wirksame Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



So wird beim Spülen des Spritzgeräts oder bei Druckentlastung ein Dauererdschluss gewährleistet: Metallteil der Spritzpistole fest an die Seite des geerdeten Metalleimers halten, dann den Abzug der Pistole auslösen.



Kurzanleitungen

Seite 8	Name	Beschreibung
A	Entlüftungs-/Spritzventil	- ANSAUGEN-Position führt Material zum Ablassrohr. - SPRITZEN-Position führt druckbelastetes Material zum Farbschlauch. - Entlastet automatisch den Systemdruck in Überdrucksituationen.
B	PushPrime Schalter	Übt wenn gedrückt Druck auf die Einlasskugel aus und löst sie.
C	Druckreglerknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert (gegen Uhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten, Seite 10.
D	EIN-AUS-Schalter	Schaltet Spritzgerät EIN und AUS.
E	Saugrohr	Saugt Material vom Farbeimer in die Pumpe.
F	Ablassrohr	Lässt Material aus dem System während Ansaugen und Druckentlastung ab.
G	Airless-Spritzpistole	Dispensiert Material.
H	Umkehrbare Spritzdüse	- Zerstäubt das zu spritzende Material, bildet Spritzbilder und reguliert Materialfluss entsprechende der Größe der Düsenöffnung. - Verstopfte Düsen werden durch die umgekehrte Position ohne Zerlegen gereinigt.
J	Düsenschutz	Reduziert das Risiko von Verletzungen durch Materialeinspritzungen.
K	Pistolen-Abzugssperre (Seite 9)	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
L	Materialeinlassfitting der Pistole	Schraubverbindung für Farbschlauch.
M	Materialfilter der Pistole	Filtert das in die Spritzpistole eintretende Material, um Verstopfen der Düse zu verringern.
N	ProXChange Pumpe	Pumpt und druckbeaufschlagt Material und führt es Farbschlauch zu.
P	Materialauslassstutzen der Pumpe	Schraubverbindung für Airless-Schlauch.
Q	Airless-Schlauch	Transportiert Material unter Hochdruck von Pumpe zur Spritzpistole.
R	InstaClean™-Materialfilter	- Filtert aus der Pumpe kommendes Material, um Verstopfen der Düse zu reduzieren und Materialauftrag zu verbessern. - Selbstreinigung nur unter Druckentlastung.
S	Behälterhalterung	Zum Transportieren des Eimers mit seinem Griff.
T	Einlasssieb	Verhindert, dass Schmutz in Pumpe eindringt.
U	Stromkabel	Verbindet das Spritzgerät mit der Stromversorgung.
V	Easy Access-Tür	Easy Access-Tür ermöglicht den schnellen Zugang zur Pumpe. Pumpentür öffnen, indem die Laschen herausgezogen werden und gleichzeitig die Tür nach oben geschoben wird.
X	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe	Aussparung im Rahmen bietet die Werkzeuge zum schnellen Entfernen der Pumpenpackung ohne zusätzliche Werkzeuge.
Z	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils	Aussparung im Rahmen bietet die Werkzeuge zum schnellen Ausbau des Einlassventils ohne zusätzliche Werkzeuge.
	Power Flush Aufsatz	Schließt Gartenschlauch an Saugrohr zum Hochdruckspülen von Materialien auf Wasserbasis an.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Leistung	Intervall
InstaClean-Filter, Material-Einlass-Düse und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Öffnungen der Motorverkleidung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

HINWEIS

Interne Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für Kühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

Airless-Schläuche

Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittings beschädigt sind. Keine Schläuche kleiner als 25 ft (7,6 m) verwenden. Mit zwei Schlüsseln festziehen.

Spritzdüsen

- Düsen immer mit kompatiblen Reinigungsmaterial und Bürste nach dem Spritzen reinigen.
- Düsen müssen eventuell nach 57 Litern (15 Gallonen) ersetzt werden oder sie können in Abhängigkeit der Abriebeigenschaften der Farbe bis zu 227 Litern (60 Gallonen) halten.

Pumpenreparatur

Verschleißten Pumpenpackungen, beginnt Farbe an Außenseite der Pumpe auszutreten.

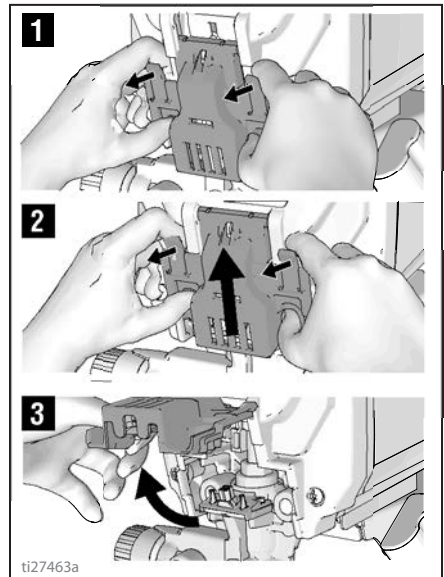
- Pumpenreparatursatz erwerben und vor dem nächsten Gebrauch laut den mit dem Satz mitgelieferten Anweisungen installieren.
- Siehe **Pumpe – Bauteile**, Seite 38 oder kontaktieren Sie einen autorisierten Graco/MAGNUM-Vertriebshändler oder Servicecenter.

Pumpe ausbauen

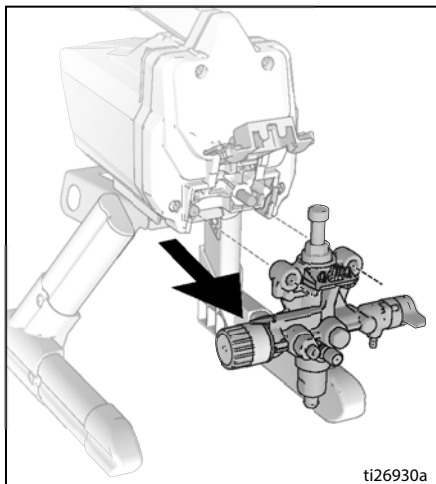
Bei Spritzgeräten mit Farbtrichter diesen entfernen. Airless-Schlauch entfernen. Eventuell muss das Saugrohr ebenfalls entfernt werden.

Vor jeglichen Pumpenreparaturen **Druckentlastung**, Seite 10 durchführen und Spritzgerät ausstecken.

- Spritzgerät vom Stromnetz trennen.
- Laschen an den Seiten der Easy Access-Tür zu sich ziehen und dabei die gesamte Tür vom Einlassende der Pumpe wegdücken.
- Nun die Tür anheben, sodass sie wegschwenkt.

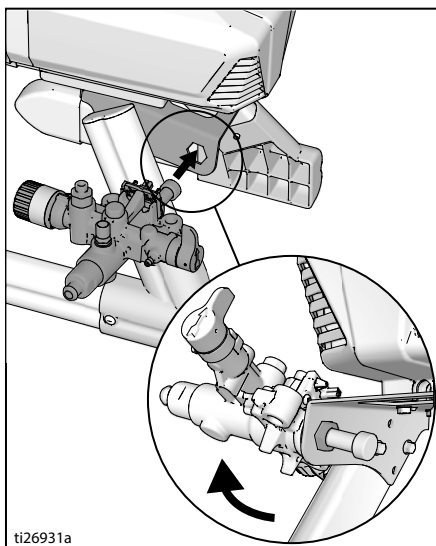


4. Pumpenbaugruppe von den Befestigungsstiften schieben.



ProXChange Ausbauwerkzeug

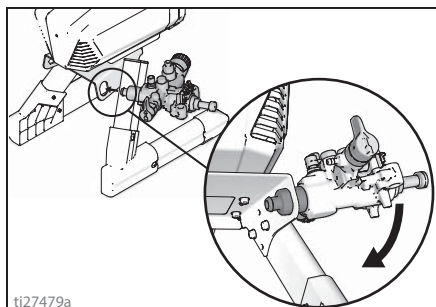
Im Rahmen ist ein Werkzeug zur Entfernung der ProXChange Packungsbaugruppe integriert. Vollständige Anleitungen finden Sie in den Pumpen-Reparaturanweisungen.



Ausbau des Einlassventils

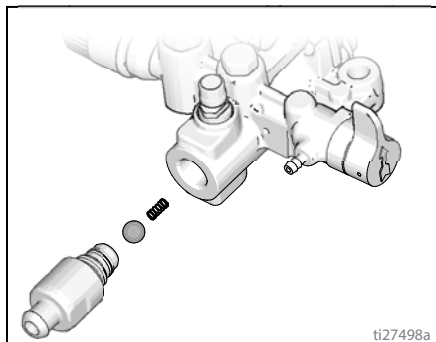
Im Rahmen ist ein Werkzeug zur Entfernung der Einlassventilbaugruppe von der Pumpe integriert. Bei Verdacht auch Verstopfung oder Festsitzen des Einlassventils die Ventilbaugruppe entfernen und reinigen oder ersetzen.

1. Saugrohr oder Farbtrichter vom Spritzgerät entfernen.
2. Pumpeneinlass in Rahmen einfügen und Einlassventil lösen. Einlassventil entfernen.



HINWEIS

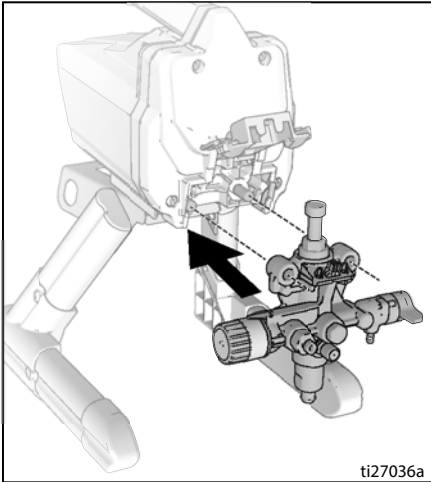
Achten Sie darauf, Kugel und Feder in der Einlassventilbaugruppe nicht zu verlieren. Sie können bei der Entfernung des Einlassventils herausfallen. Pumpe saugt ohne Kugel und Feder nicht an.



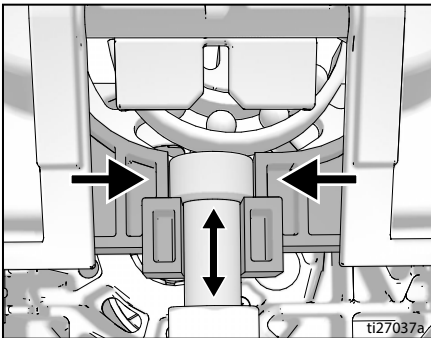
3. Den Hohlraum von Verschmutzungen und getrockneter Farbe befreien und Kugel und Feder ersetzen. Einlassventil mit am Rahmen integriertem Werkzeug festziehen.

Installation der Pumpe

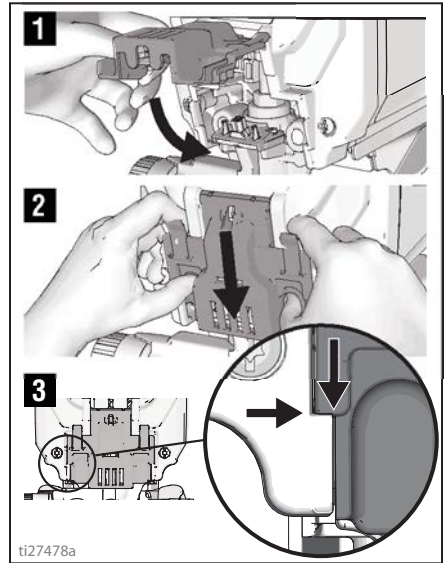
1. Pumpenbaugruppe auf die Befestigungsstifte schieben.



- a. Pumpenstange nach oben oder unten bewegen, bis Kappe mit der Öffnung im Bügel abschließt.



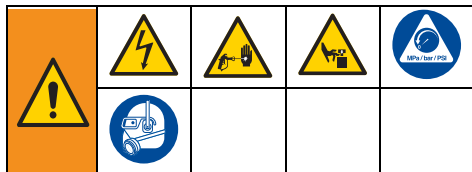
- b. Pumpenstangen drücken, um Pumpenbaugruppe zurück auf die Befestigungsstifte zu schieben.
2. Easy Access-Tür schließen und dabei die gesamte Tür zum Einlassende der Pumpe drücken.



3. Wenn Farbtrichter entfernt wurde, diesen und zuvor entfernte Schläuche anbringen.
4. Schließen Sie das Spritzgerät an die Stromversorgung an.

HINWEIS: Spritzgerät funktioniert nur, wenn die Tür komplett geschlossen und eingerastet ist.

Problemlösung



1. Führen Sie vor Prüf- und Reparaturarbeiten **Druckentlastung**, Seite 10 durch.
2. Die erstgenannten Lösungen für jedes Problem sind die geläufigsten.
3. Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtable angeführt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Motor läuft nicht: (prüfen, ob Spritzgerät angeschlossen ist und EIN/AUS-Schalter an ist)	Easy Access-Tür ist nicht vollständig geschlossen.	Sicherstellen, dass die Easy Access-Tür verschlossen und eingarastet ist. Siehe Seite 29
	Drucksteuerung ist auf null eingestellt.	Zum Erhöhen der Druckeinstellung Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Steckdose liefert keinen Strom.	Auslass mit einem funktionierenden Gerät testen. Schutzschalter zurücksetzen oder Sicherung ersetzen. Funktionierenden Auslass finden. Gebäudeschutzschalter zurücksetzen oder Sicherung ersetzen.
	Verlängerungskabel ist beschädigt.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Seite 4
	Stromkabel des Spritzgeräts ist beschädigt.	Auf beschädigte Isolierung oder Drähte prüfen. Stromkabel bei Beschädigungen ersetzen.
	Pumpe klemmt (Farbe ist in Pumpe ausgehärtet oder Wasser ist in Pumpe gefroren.)	EIN/AUS-Schalter ausschalten und Spritzgerät vom Auslass entfernen. Falls eingefroren, Spritzgerät NICHT starten, ehe es nicht komplett aufgetaut ist. Ansonsten können Schäden an Motor, Schalttafel und/oder Antrieb entstehen. Spritzgeräte mehrere Stunden in einen warmen Raum stellen. Die Pumpe auf freie Bewegung prüfen, indem Verkleidung und drehender Fächer entfernt werden. Wenn die Pumpe nicht eingefroren ist, auf gehärtete Farbe prüfen. Wenn Farbe in der Pumpe ausgehärtet ist. Siehe Seite 27 Wenn Motor mit entfernter Pumpe nicht dreht, autorisierten Graco/Magnum-Vertriebs Händler oder Servicecenter kontaktieren.
	Motor oder Steuerung ist beschädigt.	Autorisierten Graco/Magnum -Vertriebs Händler oder Servicecenter kontaktieren.

Problem	Ursache	Lösung
Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Gebrauchs an Saugkraft. (Pumpe zirkuliert, aber pumpt keine Farbe oder baut keinen Druck auf.)	Kugelrückschlag des Einlassventils steckt fest.	PushPrime-Schalter drücken, um die Kugel zu entfernen, damit die Pumpe korrekt ansaugt, ODER Spritzgerät mit Power Flush spülen, siehe Seite 18.
	Entlüftungs-/Spritzventil ist in SPRITZEN-Position.	Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen, bis Farbe aus dem Rohr austritt. Die Pumpe hat nun angesaugt.
	Pumpe war nicht mit Spülmaterial angesaugt. (Dicke Materialien werden eventuell nicht angesaugt, wenn sie nicht zuvor mit Spülmaterial vorbehandelt wurden.)	Saugrohr aus Farbe entfernen. Pumpe mit Wasser oder Spülmaterial auf Wasserbasis ansaugen. Siehe Seite 24
	Verschmutzungen in der Farbe	Farbe filtern. Siehe Seite 9
	Dicke oder „zähe“ Farbe.	Einige Materialien saugen schneller an, wenn EIN/AUS-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, so dass sich Pumpe verlangsamen und stoppen kann. Wenn nötig EIN/AUS-Schalter mehrere Male an und aus schalten.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Ansaugrohr ist nicht in Farbe getaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Saugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Kugelrückschlag des Einlassventils oder Sitz ist verschmutzt.	Einlassfitting entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 28
	Saugrohr ist undicht.	Anschluss des Saugrohrs auf Risse oder Vakuum-Leckagen prüfen.
	Kugelrückschlag des Auslassventils steckt fest.	Auslassventil abschrauben, entfernen und Baugruppe reinigen.
	Entlüftungs-/Spritzventil ist verschlissen oder durch Verschmutzungen verstopft.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM- Servicecenter bringen.

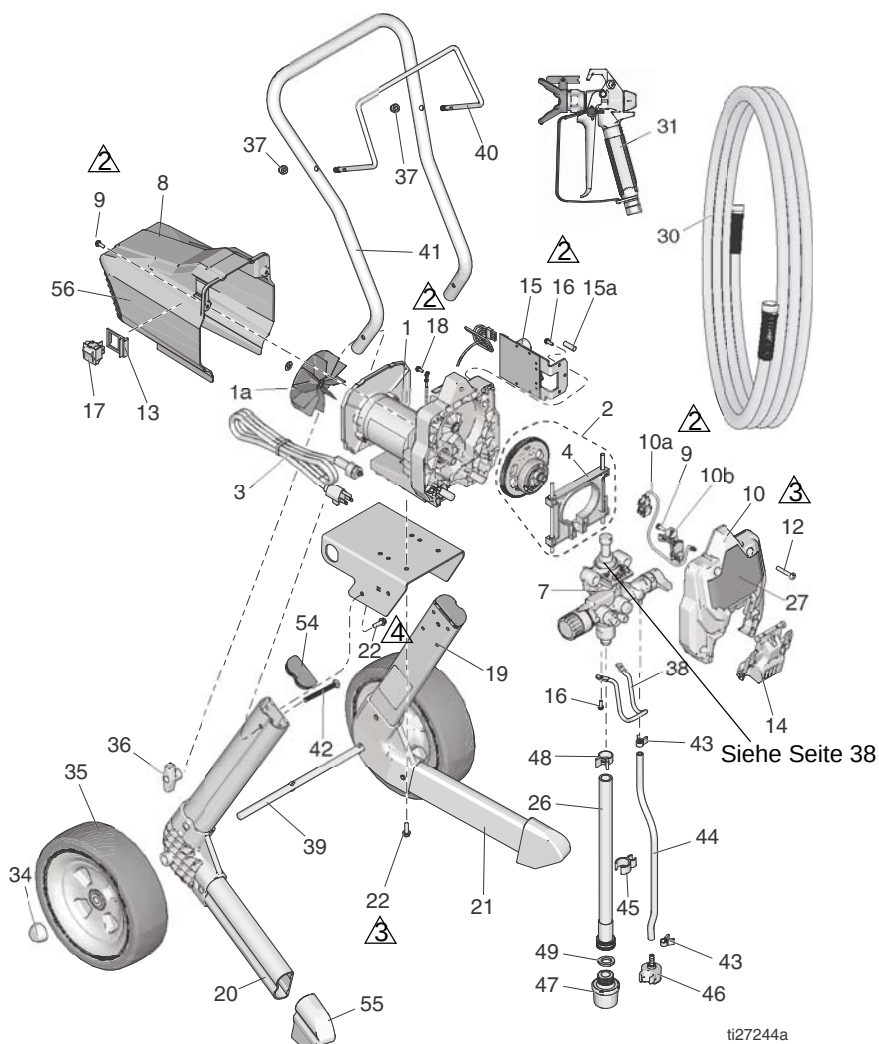
Problem	Ursache	Lösung
Pumpe hat angesaugt, es wird jedoch kein gutes Spritzmuster erzielt.	Spritzdüse eventuell teilweise verstopft.	Verstopfungen aus der Düse entfernen. Siehe Seite 15
	Umkehrbare Spritzdüse ist in ENTSTOPFEN-Position.	Pfeilförmigen Griff auf Spritzdüse drehen, so dass er nach vorn in die SPRITZEN-Position zeigt. Siehe Seite 15
	Verschmutzungen in der Farbe	Farbe filtern. Siehe Seite 24
	Druck ist zu niedrig eingestellt.	Einstellanzeige des Druckreglerknopfs auf die gewünschte Spritzeinstellung stellen. Siehe Seite 14
	InstaClean-Materialfilter ist verstopft.	InstaClean-Materialfilter reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 19
	Materialfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Materialfilter der Pistole reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 20
	Die gewählte Spritzdüse ist zu groß für die Kapazität des Spritzgeräts.	Düse ersetzen. Siehe Seite 14
	Spritzdüse ist für die Kapazität des Spritzgeräts zu stark verschlissen.	Düse ersetzen. Siehe Seite 14
	Dichtungen der Spritzdüse sind verschlissen oder fehlen.	Dichtungen ersetzen. Siehe Seite 13
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Ansaugrohr ist nicht in Farbe getaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Saugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Verlängerungskabel ist zu lang oder für Durchmesser nicht stark genug.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Seite 4
	Einlass- oder Auslassventil der Pumpe ist verschlissen oder durch Verschmutzungen verstopft.	Einlass- oder Auslassventil auf Verschleiß oder Verschmutzungen prüfen. - Spritzgerät mit Farbe ansaugen - Pistole kurz betätigen - Ist Abzug freigegeben, sollte Pumpe kurz zirkulieren und stoppen. - Wenn Pumpe weiterhin zirkuliert, sind eventuell die Ventile verschlissen oder verschmutzt. - Ventile reinigen oder mit entsprechenden Sets ersetzen. Siehe Seite 38
	Material ist zu dick.	Material verdünnen. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Airless-Schlauch ist zu lang (falls Zusatzabschnitt hinzugefügt wurde).	Abschnitt vom Airless-Schlauch entfernen.
Spritzpistole spritzt nicht mehr, wenn Abzug gezogen ist.	Spritzdüse ist verstopft.	Verstopfungen aus der Düse entfernen. Siehe Seite 15
	Spritzgerät saugt nicht mehr richtig an.	Siehe Abschnitt Fehlersuche "Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Gebrauchs an Saugkraft." auf Seite 31.

Problem	Ursache	Lösung
Wird Farbe gespritzt, läuft sie die Wand herunter oder sinkt ab.	Material wird zu dick.	Pistole schneller bewegen.
		Spritzdüse mit kleinerer Öffnungsgröße wählen.
		Spritzdüse mit breiterem Fächer wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole weit genug von Oberfläche entfernt ist.
Wird Farbe gespritzt, ist Abdeckung unzureichend.	Material wird zu dünn.	Pistole langsamer bewegen.
		Spritzdüse mit größerer Öffnungsgröße wählen.
		Spritzdüse mit engerem Fächer wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole nah genug an Oberfläche ist.
Fächermuster variiert während des Spritzens stark.	Druckreglerschalter ist verschlissen oder verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Spritzpistole kann nicht abgezogen werden.	Abzugssperre der Spritzpistole ist eingerastet.	Abzugssperre zum Entsperren drehen. Siehe Seite 9
Farbe tritt aus Druckreglerschalter aus.	Druckreglerschalter ist verschlissen.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Farbe tropft aus dem Ablassrohr.	Im Spritzgerät herrscht Überdruck.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Farbe tritt an Außenseite der Pumpe aus.	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen mit neuen ProXChange Modulen ersetzen. Siehe Seite 27
Motor ist heiß und läuft mit Unterbrechungen. Motor schaltet sich aufgrund übermäßiger Hitze automatisch aus. Schäden können auftreten, wenn Ursache nicht behoben wird.	Lüftungslöcher in Abdeckung sind verstopft oder Spritzgerät ist bedeckt.	Lüftungslöcher frei von Verstopfungen und Overspray halten und Spritzgeräte zur Luft offen halten.
	Verlängerungskabel ist zu lang oder für Durchschnitt nicht stark genug.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Seite 4
	Verwendeter unregelter Generator hat übermäßige Spannung.	Generator mit korrektem Spannungsregler verwenden.
	Der Motor muss ersetzt werden.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/Magnum-Vertriebs Händler oder Servicecenter bringen.

A60: 17H224 Spritzgerät auf Fahrgestell

A60: 17H224 Spritzgerät auf Fahrgestell

Pos.	Drehmoment
	3,4 - 4,0 N•m (30 - 35 in-lb)
	12 - 14 N•m (110 - 120 in-lb)
	5 - 6 N•m (45 - 55 in-lb)



A60: 17H224 Spritzgerät auf Fahrgestell

17H224 Spritzgerät auf Fahrgestell Teileliste

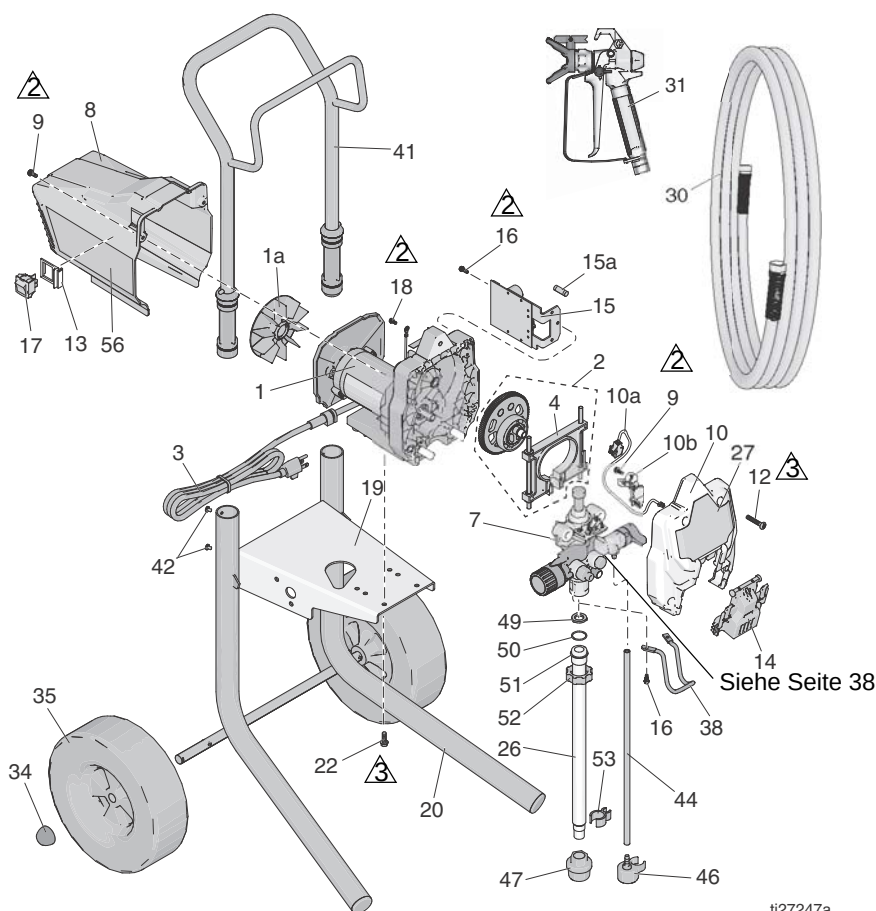
Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17F758	MOTOR, 230 V	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß	1
1a	16X980	SATZ, Motor, Fächer	1				
2	17J863	SATZ, Antrieb und Bügel	1	31	16W431	SPRITZPISTOLE, SG3	1
3	17J174	NETZKABEL	1	34	112612	KAPPE, Nabe	2
4	17J864	SATZ, Bügel	1	35	115094	RAD	2
7	17J874	UNTERPUMPE	1	36	115480	KNOPF, T-Griff	2
8	17J865	MOTORABDECKUNG	1	37	120689	HUTMUTTER, Sechskant, 5/16-18	2
9	118444	SCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf mit Bund 10-24 x 0,5 "	2	38	15J430	HAKEN, Eimer	1
10	17J866	SATZ, vorn <i>enthält 9, 10a, 10b, 12, 14</i>	1	39	16W362	ACHSE, Fahrgestell	1
10a	128551	KABEL, Überbrückung, PC	1	40	257326	HALTERUNG, Schlauch	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Draht	1	41	256993	GRIFF, Baugruppe, Hi-Fahrgestell	1
12	115478	SCHRAUBE, Maschine, Torx, Linsenkopf	4	42	120788	SCHRAUBE, Gehäuse	2
13	15J803	SCHALTER, Bügel	1	43	115489	KLAMMER, Ablassrohr	2
14	17F233	ABDECKUNG; Pumpe, Sperre	1	44	195108	ROHR, Ablass	1
15	17J885	SET, Steuerung	1	45	195400	FEDERCLIP	1
15a	119276	SICHERUNG, 12,5 A träge	1	46	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
16	117501	SCHRAUBE	1	47	288716	SIEB, Materialeinlass	1
17	24Y329	SATZ, Schalter, Reparatur <i>enthält 13</i>	1	48	116295	Schlauchklammer	1
18	115498	SCHRAUBE, Maschine, Schlitz, Sechskant	1	49	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Schlauch	1
19	17H290	PLATTE, Motor, Befestigung	1	54	15J699	KAPPE, Rohr	2
20	16W946	SATZ, rechter Ständer	1	55		KAPPE, Rohr	
21	16W946	SATZ, linker Ständer	1		16W505	RECHTS, Ständer	1
22	260212	GEWINDESCHRAUBE, Sechskantkopf mit Bund	8		16W517	LINKS, Ständer	1
26	24V073	SAUGROHR, Baugruppe	1	56▲	16G596	SCHILD, Warnung	1
27	17J058	ETIKETT, vorne	1	57▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	1
					243104	PUMPE ARMOR, 32 oz.	

▲Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

A80: 17H215 Spritzgerät auf Fahrgestell – Teile

A80: 17H215 Spritzgerät auf Fahrgestell – Teile

Pos.	Drehmoment
 2	3,5 - 4,0 N•m (30 - 35 in-lb)
 3	12 - 14 N•m (110 - 120 in-lb)



ti27247a

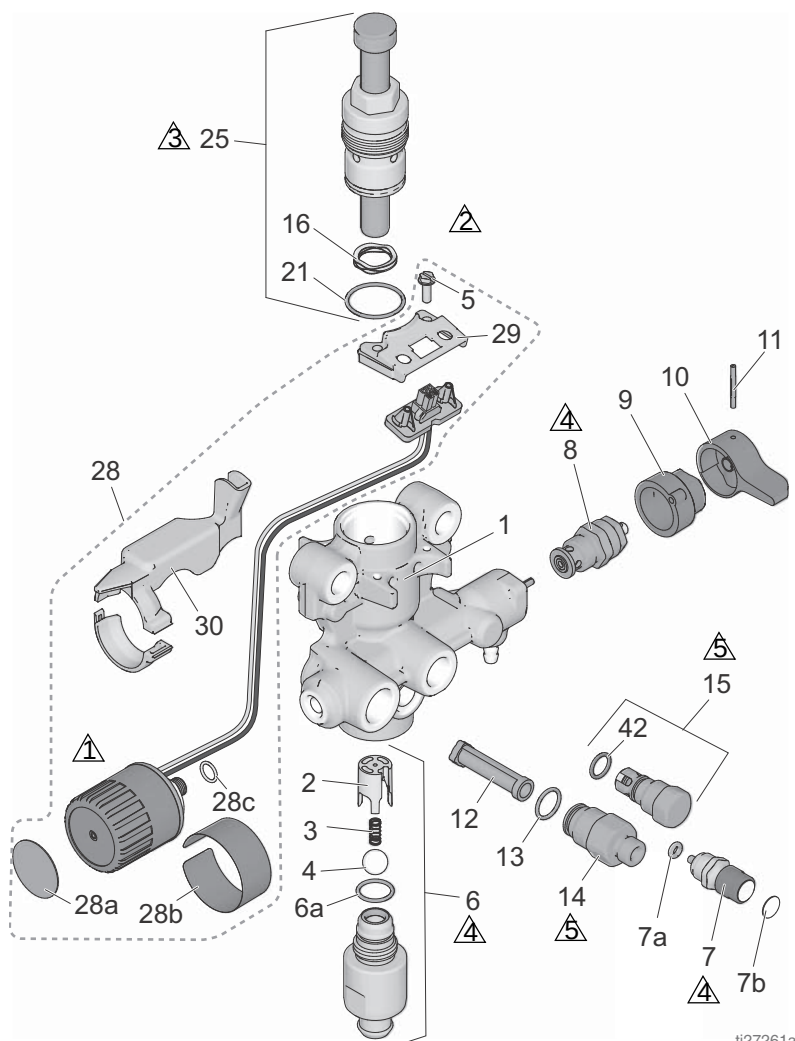
A80: 17H215 Spritzgerät auf Fahrgestell – Teile

17H215 Spritzgerät auf Fahrgestell Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17L083	MOTOR, 230 V	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß	1
1a	16X980	SATZ, Motor, Fächer	1				
2	17J869	SATZ, Antrieb und Bügel	1	31	16W431	SPRITZPISTOLE, SG3	1
3	17J174	NETZKABEL	1	34	119452	KAPPE, Nabe	2
4	17J864	SATZ, Bügel	1	35	119451	RAD, halbpneumatisch	2
7	17J875	UNTERPUMPE	1	38	17J430	HAKEN, Eimer	1
8	17K688	MOTORABDECKUNG	1	41	287489	GRIFF, Baugruppe, Hi-Fahrgestell	1
9	118444	SCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf mit Bund 10-24 x 0,5 "	2	42	109032	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4
10	17J866	SATZ, vorn <i>enthält 9, 10a, 10b, 12, 14</i>	1	44	15K092	ROHR, Ablass	1
10a	128551	KABEL, Überbrückung, PC	1	46	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Draht	1	47	187651	SIEB, 3/4-16 UNF	1
12	115478	SCHRAUBE, Maschine, Torx, Linsenkopf	4	49	115099	UNTERLEGSCHEIBE, Schlauch	1
13	15J803	SCHALTER, Bügel	1	50	103413	DICHTUNG, O-Ring	1
14	17F233	ABDECKUNG; Pumpe, Sperre	1	51	15B652	UNTERLEGSCHEIBE, Ansaugung	1
15	17J885	SET, Steuerung	1	52	15E813	MUTTER, Arretierung	1
15a	119276	SICHERUNG, 12,5 A träge	1	53	195400	FEDERCLIP	1
16	117501	SCHRAUBE	1	56▲	16G596	SCHILD, Warnung	1
17	24Y329	SATZ, Schalter, Reparatur <i>enthält 13</i>	1	57▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	1
18	115498	SCHRAUBE, Maschine, Schlitz, Sechskant	1		243104	PUMPE ARMOR, 32 oz.	
20	17C485	RAHMEN	1	▲Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
22	260212	GEWINDESCHRAUBE, Sechskantkopf mit Bund	4				
26	17J871	SAUGROHR, Baugruppe <i>enthält 47, 49, 50, 51, 52</i>	1				
27	17J060	ETIKETT, vorne	1				

Pumpe – Bauteile

Pos.	Drehmoment
	16 - 18 N•m (140 - 160 in-lb)
	3,4 - 4,0 N•m (30 - 35 in-lb)
	40 - 48 N•m (30 - 35 in-lb)
	25 - 28 N•m (220 - 250 in-lb)
	36 - 43 N•m (320 - 380 in-lb)



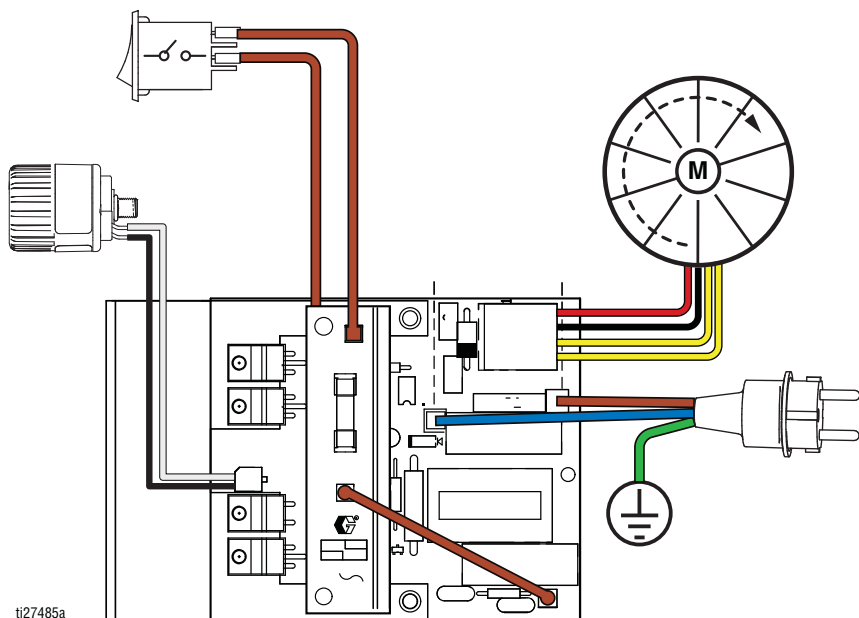
ti27261a

Pumpe – Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17G447	GEHÄUSE, Pumpe	1	12	288747	Satz, Filter	1
2	17D364	KUGELFÜHRUNG	1	13	120776	DICHTUNG, O-Ring	1
3	128336	FEDER, Druck	1	14	24Y327	SATZ, Reparatur, Auslass <i>enthält 12, 13</i>	1
4	105445	KUGEL, 0,5 "	1	15	17J880	SATZ, Reparatur Auslassventil <i>enthält 42</i>	1
5	117501	SCHRAUBE, Maschine, Schlitz, Sechskantkopf mit Bund	2	16	16D531	VENTILFEDER	1
6		SCHRAUBE, Einlassgehäuse		21	110073	DICHTUNG, O-Ring	1
	17J876	Modell 17H224	1	25	24Y472	SATZ, Reparatur, Kolbenpumpe	1
	17J877	Modell 17H215	1	28	17J881	SATZ, Drucksteuerung <i>enthält 5, 28a, 28b, 28c, 29, 30</i>	1
6a	124582	O-Ring	1	28a	15A464	PRÜFETIKETT	1
7	17J878	SATZ, PushPrime <i>enthält 7a, 7b</i>	1	28b	15K530	PRÜFETIKETT	1
7a	16P303	DICHTUNG, O-Ring	1	28c	106555	O-Ring	1
7b	17G540	ETIKETT, PushPrime	1	29	17F227	HALTERUNG, elektrischer Steckverbinder	1
8	235014	VENTIL, Ablass	1	30	17F229	SATZ, Abdeckung, Draht	1
9	224807	BASIS, Ventil	1	42	122486	DICHTUNG, O-Ring	1
10	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1				
11	111600	STIFT, mit Nut	1				

Schaltplan

230V



Technische Spezifikationen

	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Materialarbeitsdruck	3000 psi	207 bar, 20,7 MPa
Max. Ausstoß		
17H224	0,38 gpm	1,4 l/min
17H215	0,47 gpm	1,8 l/min
Maximale Düsendgröße		
17H224	0,019 Zoll	0,048 mm
17H215	0,021 Zoll	0,053 mm
Materialauslass, NPSM	0,635 cm	0,635 cm
Mindestleistung des Generators	3500 W	
Anforderungen an Stromversorgung	220–240 V, 10 A, 1 Ø	
Abmessungen		
Höhe		
Fahrgestell (17H224)	37,2 Zoll	94,5 cm
Fahrgestell (17H215)	38,5 Zoll	97,8 cm
Länge		
Fahrgestell (17H224)	20,0 Zoll	50,1 cm
Fahrgestell (17H215)	20,8 Zoll	52,8 cm
Breite		
Fahrgestell (17H224)	17,2 Zoll	43,7 cm
Fahrgestell (17H215)	20,6 Zoll	52,3 cm
Gewicht		
Fahrgestell (17H224)	37,5 lb.	17,0 kg
Fahrgestell (17H215)	49,5 lb.	22,5 kg.
Lagertemperaturbereich ♦❖	–30° bis 160°F	–35° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C
Lärm**		
Lärmdruckpegel	83 dBa*	
Schallpegel	93 dBa*	
Baumaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hochmolekulares Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer, beschichteter Stahl	

Technische Spezifikationen

	USA	Metrisch
Anmerkungen		
<i>* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus können je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.</i> <i>**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.</i> ◆ Wenn Pumpe mit kältebeständigem Material gelagert wird. Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren. ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen. ✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.		

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie von Graco garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN, UND ZWAR INSBESONDERE DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente: siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich nach einem Händler in Ihrer Nähe zu erkundigen.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A3240

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2016, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com

Überarbeitung A, Februar 2016